

Lokales Fenster in der Christuskirche Pinneberg

Christian Dethleffsen

Pastor an der Christuskirche 1973-1985

„Christian Dethleffsen ... war in vielem typisch für diese Generation“
der „ersten Theologengeneration, die nach dem Krieg studiert hatte.“
(Stephan Linck, Neue Anfänge? Bd. 1, 2013, S. 295)

„Dethleffsen vertrat ein Bild von Kirche, die als Akteur im
demokratischen Staat auftrat.“

„Dethleffsen hatte sich gerade aufgrund seiner Wandlung vom
begeisterten jungen Hitleranhänger zum desillusionierten Soldaten
für ein Theologiestudium entschieden.“
(aaO, S. 297)

- Geboren am 06.02.1922 in Flensburg als Sohn einer Kaufmannsfamilie
- Abitur 1941
- Wehrmehrsdienst 1941 bis 1944 in Frankreich, der Sowjetunion, Dänemark, Italien
- Gefangenschaft 1944 bis 1947 in Italien, Algerien, Frankreich mit Beginn des Theologiestudium an der École de Théologie Montpellier noch in der Gefangenschaft
- Studium nach der Gefangenschaft in Bethel, Kiel, Heidelberg und Kopenhagen
- 1. Examen 22.04.1952; 2. Examen 09.10.1953, Ordination 18.10.1953 in Kiel
- Hilfsgeistlicher und Pastor in Heide 1953-1973;
- Pastor in Pinneberg 1973 - 1985
- Emeritiert am 31.12.1985 in Pinneberg
- Gestorben am 17.01.2004 in Hamburg.